

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Familienbildung, Frühe Hilfen, Jugendschutz und Koordinierende Kinderschutzstelle-Koki

Wir beraten in Zusammenhang der hier genannten Aufgaben zum individuellen Bedarf und über daraus resultierende weitere Unterstützungsangebote. Zudem werden Angaben ggf. bei Erstellung von Konzepten und innerhalb der Planung und Umsetzung verschiedener Projekte erhoben.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a, c und e in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
Art. 4, 5 und 8 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
- §§ 13a, 16, 19 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII);
- Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:
- Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Adresse) der betroffenen Person, der Eltern und ggf. weiterer Kinder innerhalb der Familie;
- Kontaktdaten beteiligter Dritter (Betreuer, Vormund, weitere Familienangehörige, Netzwerkpartner, Beschäftigte anderer öffentlicher Stellen und von weiteren natürlichen Personen in Verbindung mit Einzelmaßnahmen und Projekten).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden bei Vorliegen einer Rechtsgrundlage oder erteilter Einwilligung an andere Fachbereiche im Jugendamt bzw. andere Empfänger (z.B. Gesundheitswesen und Anbieter von Angeboten der Frühen Hilfen) weitergegeben. Wir beachten selbstverständlich eine bestehende Schweigepflicht gem. § 203 StGB.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden spätestens 3 Jahre nach Beendigung der Beratung gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gem. Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig. Wenn keine Angaben oder keine vollständigen Angaben gemacht werden können wir Sie nicht richtig beraten und keine bedarfsgerechten Unterstützungsangebote vermitteln.